

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagskandidat im Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

ich hoffe, Sie haben den Maifeiertag und das verlängerte Wochenende genutzt und sich bei dem schönen Wetter gut erholt.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des vorliegenden „BriefTaubers“ und freue mich, Sie in den kommenden Wochen auf einer meiner Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Es grüßt herzlich

Peter Tauber

Grüne Soße in Hammersbach

Dr. Peter Tauber war beim jährlichen „Grüne Soße Essen“ der CDU in Hammersbach zugegen und ließ es sich nicht nehmen, dem Kochteam zu helfen.



Dr. Peter Tauber und das Kochteam der CDU Hammersbach

Bei dem gut besuchten Termin im Feuerwehrgerätehaus Marköbel stellte der Bundestagskandidat seine Kochkünste unter Beweis und half bei der Zubereitung der hessischen Spezialität. „Grüne Soße gehört für mich einfach zu Hessen. Solche

Traditionen muss man einfach pflegen“, betonte Dr. Peter Tauber nach der Veranstaltung.

Immer sofort informiert

Einmal wöchentlich bekommen Sie den BriefTauber. Hier finden Sie aktuelle Informationen und anstehenden Termine.

Neben dem BriefTauber gibt es aber noch eine weitere Informationsquelle, die Ihnen Termine und Neuigkeiten noch aktueller zukommen lässt. Auf der Homepage von Dr. Peter Tauber finden Sie den SMS-Service. Wenn Sie sich hier anmelden, bekommen Sie die neusten Veranstaltungen direkt und kostenfrei auf Ihr Handy. Nutzen Sie diesen Service, damit Sie immer informiert sind.

Vorstand der Jungen Union Freigericht gewählt



Dr. Peter Tauber und der neue Vorstand der Jungen Union Freigericht

Dr. Peter Tauber hat die Mitgliederversammlung der Jungen Union Freigericht besucht. Der Verband hat gewählt und wird mit einem neuen Vorsitzenden in das kommende Jahr gehen. Ralf Sauerbrei wird von nun an die Geschicke des Verbandes leiten. „Ich freue mich sehr, dass Freigericht nun wieder aktiv ist. Für den Main-Kinzig Kreis ist Freigericht ein wichtiger und mitgliederstarker Verband. Das Potential, das hier



vorhanden ist, müssen wir für die JU und auch die CDU nutzen“, betont Dr. Peter Tauber.

Dr. Peter Tauber beim Männerkreis

Dr. Peter Tauber hat den Männerkreis der evangelischen Kirche Marköbel besucht und stellte sich dort den Fragen der Teilnehmer zu aktuellen politischen Streitfragen.



Dr. Peter Tauber beim Männerkreis

Steuererhöhungen sind das falsche Signal

Auf Kritik beim CDU-Bundestagskandidaten im Wahlkreis 180, Dr. Peter Tauber, ist die Ankündigung des SPD-Bundesvorsitzenden Franz Müntefering gestoßen, wonach die SPD nach der Bundestagswahl die Steuern erhöhen wolle.

Als „typische Reaktion der Sozialdemokraten auf eine Wirtschaftskrise“ kritisierte Dr. Peter Tauber die angekündigten Pläne der SPD im Einkommenssteuerrecht:

„Schon jetzt erarbeiten 9 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – also 25 Prozent der Steuerzahler – insgesamt 80 Prozent der gezahlten Lohn- und Einkommenssteuer. Das ist die viel zitierte Mittelschicht, deren steuerliche Belastung in den letzten Jahren stetig gestiegen ist. Die Steuersätze sind in den vergangenen Jahren nicht den steigenden Einkünften angepasst worden. Das bedeutet, dass immer mehr Steuerpflichtige in einen höheren Steuersatz ‚hineinwachsen‘, obwohl ihre relative wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht zugenommen hat“, so Tauber. Eine steuerliche Entlastung werde aus Sicht des CDU-Bundestagskandidaten angesichts der wirtschaftlichen Situation zwar schwierig. Es gelte aber gerade deshalb, die zu unterstützen, die schon

jetzt zu ganz wesentlichen Teilen den Sozialstaat durch ihre Steuern und Abgaben tragen. Diese gehen nach dem Steuermodell der SPD aber eben leer aus.

„Eine Politik, die ständig nur diejenigen zur Kasse bittet, die morgens aufstehen, zur Arbeit gehen, sich außerdem um ihre Familie kümmern und im Zweifelsfall noch ehrenamtlich engagieren, ist weder sozial gerecht noch klug. Ich bin sehr dafür, dass starke Schultern mehr tragen als schwache. Fakt ist nur, dass die starken Schultern bereits jetzt sehr viel mehr schultern als die SPD glauben macht. Die Mittelschicht leistet seit Jahren den zentralen Beitrag für eine soziale und solidarische Gesellschaft“, so Tauber. „Wir brauchen die Leistungsträger in unserem Land, die sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen. Aber ich glaube, man kann Solidarität und Miteinander nur einfordern, wenn man Leistungsbereitschaft und Erfolg nicht ständig durch steigende Steuern und Abgaben konterkariert“, betont Dr. Tauber.

„Die SPD spaltet mit ihren Steuerplänen die Gesellschaft: Für die einen soll die Steuer erhöht werden, andere brauchen noch nicht einmal eine Steuererklärung abzugeben. Und die mittleren Einkommensschichten gehen nach dem SPD-Modell ganz leer aus. Hier wird der Unterschied zur CDU deutlich. Wir wollen die leistungsfeindlichen Wirkungen der kalten Progression zurücknehmen und gerade die unteren und mittleren Einkommen entlasten“, so Dr. Peter Tauber abschließend.

Terminhinweise (Auswahl)

05.05., 14:00

Besuch Behindertenwerk Main-Kinzig, Hanau

05.05., 18:30

Besuch Sotzbacher Feuerwehrscheune, Birstein-Untersotzbach

07.05., 18:00 Veranstaltung am Mittelpunkt Europas mit Thomas Mann, Gelnhausen

08.05., 19:30

Landesvorstand Junge Union, Marburg

10.05., 11:30

60 Jahre Kelterei Trageser, Freigericht

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de